

Reinigungs- und Pflegeempfehlung Bodenbelag Linoleum

Ihre Wohnung ist mit einem Linoleum-Bodenbelag ausgestattet. Armstrong DLW Linoleumbelag ist pflegeleicht. Bei der Auswahl der Reinigungs- und Pflegemittel für Linoleum ist grundsätzlich darauf zu achten, dass nur solche mit einem pH-Wert von maximal 9 angewendet werden, da zu stark alkalisch-aggressive Mittel die natürlichen Grundstoffe des Linoleums angreifen und den Belag zerstören können. Hinweise zu Herstellern für Bodenpflegemittel stehen weiter unten. **Bitte auch keine Schmierseife einsetzen.**

Unterhaltsreinigung

1. Feuchtwischen

Leichte Verschmutzungen mit lose liegendem oder leicht haftendem Schmutz werden mit Feuchtwischgeräten und nebelfeuchten Wischbezügen aufgenommen. Dabei wird die Oberseite des Bodenbelages vollständig mit Wischwasser (Wischpflegemittel nach Hersteller-Angaben dem Wasser zugegeben) benetzt, **ohne dass Wasser auf dem Bodenbelag stehen bleibt**. Nach dem Abtrocknen bildet sich ein feiner Pflegefilm auf der Belagsoberfläche.

2. Nasswischen

Beim Nasswischen wird so viel Wasser verwendet, dass zunächst ein dünner Wasserfilm auf dem Bodenbelag stehen bleibt. Dem Wasser werden Wischpflegemittel oder Neutralreiniger zugesetzt. Nach der Einwirkzeit wird auch fest haftender Schmutz gelöst und mit dem in der Reinigungsmittel-Lösung ausgespülten und ausgepressten Wischmopp aufgenommen.

Nach dem Trocknen bleibt auf dem Boden belag ein feiner Pflegefilm zurück. Die Methode erfordert keine Maschinen, sondern nur einen Doppelfahreimer mit Presse und einen Wischmopp. In Bereichen, die regelmäßig nass desinfiziert werden, empfiehlt es sich, abgestimmte Desinfektionsmittel einzusetzen.

Reinigungs- und Pflegemittel

Die genannten Hersteller gelten als Beispiele. Hier können die geeigneten Reinigungs- und Pflegemittel für Armstrong DLW Linoleum erfragt werden. Es können auch gleichwertige Mittel anderer Hersteller verwendet werden. Bei der Verarbeitung sind die produktspezifischen Herstellerbedingungen zu beachten, ggf. ist Rücksprache mit dem Mittelhersteller erforderlich. Die Verwendbarkeit und Verträglichkeit der Mittel liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Herstellers, der hierzu gerne Auskunft gibt.